

PLATTENHEBER / PANEELHEBER / MONTIERHILFE

PH 68

ARTIKEL-NR. 24998



**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM**

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE	3
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG	4
3 MONTAGE & AUFBAU	4
3-1 Dreibeineinheit.....	4
3-2 Rahmeneinheit	5
3-3 Gabeleinheit	7
3-4 Querarme	7
4 BEDIENUNG	8
4-1 Bügel	8
4-2 Rückfahrstopper	8
4-3 Ausleger	8
4-4 Paneelhaken	8
4-5 Leistenverschluss	9
4-6 Klinke.....	9
4-7 Bremshebel.....	10
4-8 Windenrad, Windengriff und Windenstange.....	10
4-9 Haken	10
4-10 Beladung.....	11
4-11 Anheben.....	11
4-12 Senken.....	12
4-13 Transport und Einlagerung	12
5 WARTUNG	14
6 TECHNISCHE DATEN	14
7 EXPLOSIONSZEICHNUNG	15
8 TEILELISTE	16
9 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	17







1 SICHERHEITSHINWEISE

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion. Überprüfen Sie insbesondere das Drahtseil auf seinen Zustand.
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Stellen Sie sich niemals auf das Gerät!
- Setzen Sie das Gerät niemals Spritz- oder Regenwasser aus.
- Geben Sie dem Gerät genug Zeit, sich der Raumtemperatur anzupassen, da sich ansonsten Kondenswasser bilden kann, welches die Windenbremswirkung negativ beeinflusst.
- Benutzen Sie den Paneelheber niemals, wenn die Querarme nicht gesichert sind.
- Halten Sie den Arbeitsbereich immer sauber.
- Tragen Sie bei all Ihren Arbeiten mit dem Paneelheber immer eine geeignete Schutzausrüstung wie z.B. einen Helm, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe usw.
- Achten Sie immer darauf, dass beim Arbeitsvorgang niemals Körperteile in Gefahrenbereiche gelangen können.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten keine weite locker hängende Kleidung oder losen Schmuck, bei langen Haaren tragen Sie gegebenenfalls ein Haarnetz. All dies könnte sich in bewegliche Teile wickeln und Verletzungen hervorrufen.
- Achten Sie darauf, dass der Paneelheber auf einem stabilen und waagerechten Untergrund platziert ist, der für das Gewicht und der zu bearbeitenden Teile ausgelegt ist.
- Arbeiten Sie immer bei guter Beleuchtung!
- Achten Sie immer auf über Kopf liegende oder hängende Lasten.
- Wenden Sie den Paneelheber nie für Arbeiten an, für die er nicht konzipiert wurde.
- Heben Sie mit dem Paneelheber nie mehr als eine Paneele oder eine Rigipsplatte auf einmal hoch.
- Belasten Sie den Paneelheber nie über seine maximale Hublast von 68 kg.
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind! Da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Der Panelheber eignet sich zum Halten von Trockenbauplatten bis zu einem max. Gewicht von 68 kg.
- Nicht zum Halten von Kisten und ähnlichen Gegenständen.

2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshandschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsbrille!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshelm!
	Überschreiten Sie niemals die maximale Belastung!

3 MONTAGE & AUFBAU

Der Paneelheber ist in verschiedene Baueinheiten eingeteilt, die vor dem ersten Gebrauch zusammengebaut werden müssen. Diese bestehen aus:

- Dreibeineinheit.
- Rahmeneinheit mit Windeneinheit und Teleskopeinrichtung.
- Gabeleinheit ohne abnehmbare Querarme.
- Zwei Querarme für die Gabeleinheit.

3-1 DREIBEINEINHEIT

- Stellen Sie die Dreibeineinheit mit ihren Rollen auf den Boden.
- Drücken Sie den Bügel nach unten und spreizen Sie die zwei äußeren Beine nach außen, bis der Bügel in die Bohrung auf der Unterseite des Rohres einrastet.
- Um ein Zurückrollen des Dreibeins während der Montage zu verhindern, arretieren Sie den Rückfahrstopper.

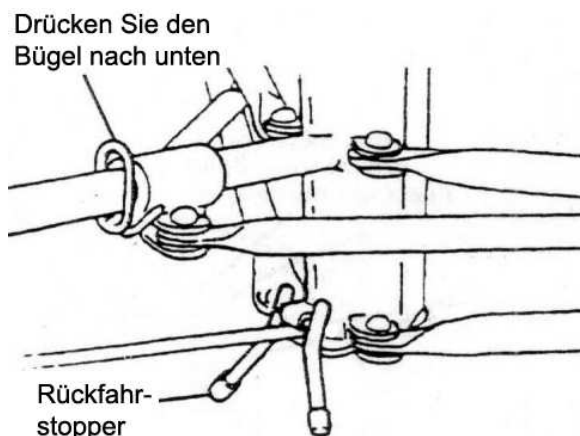


Abb.1

3-2 RAHMENEINHEIT

- Setzen Sie die Rahmeneinheit auf die zwei V-Winkel der Dreibeineinheit und schieben Sie den Rahmen um ca. 25mm nach unten, bis er von den Winkeln gehalten wird.
- Achten Sie darauf, dass der Rahmen immer sicher mit der Dreibeineinheit verbunden ist.

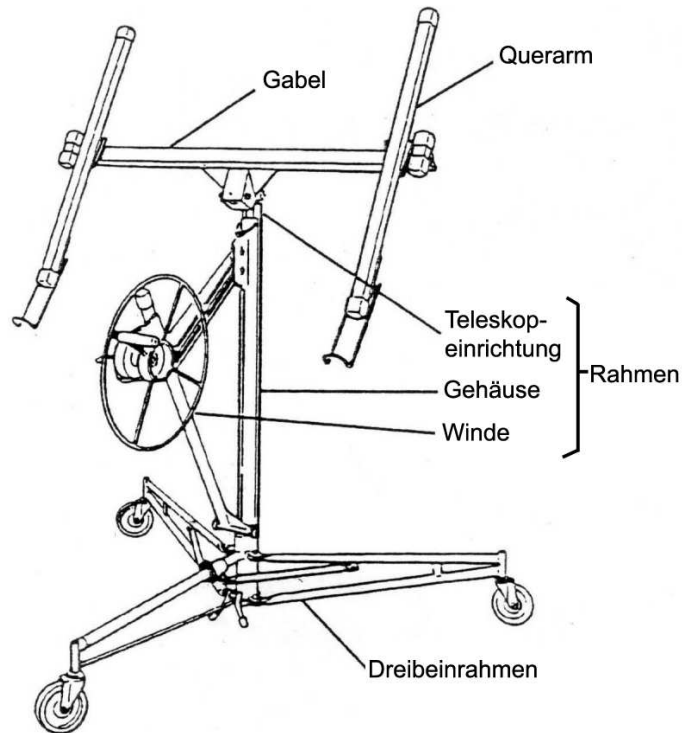


Abb.2

- Montieren Sie den Windengriff an das Windenrad. Ziehen Sie die Mutter zunächst fest und lösen Sie sie dann wieder, bis sich der Griff leicht drehen lässt.
- Bewegen Sie das Windenrad in seine Arbeitsposition.
- Halten Sie das Windenrad und den Bremshebel fest.

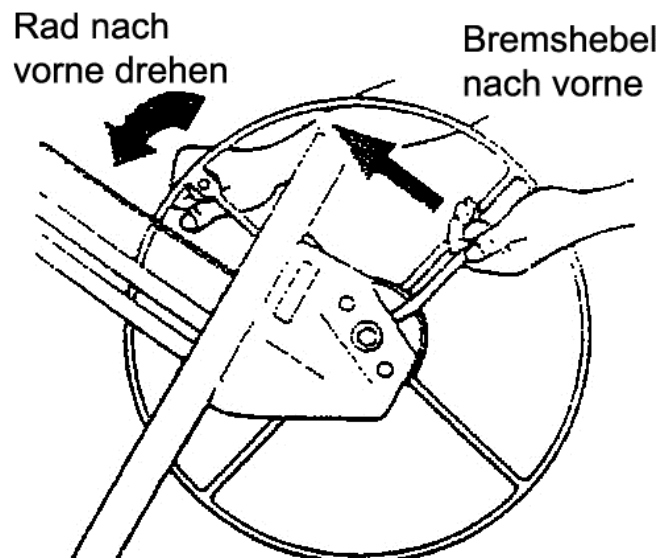


Abb.3

- Drücken Sie den Bremshebel weiterhin nach oben und halten Sie die Winde fest, um ein Zurückdrehen zu verhindern.

Bremshebel mit Daumen festhalten um Radrücklauf zu vermeiden.

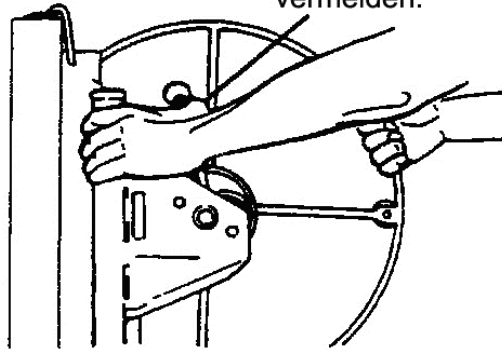


Abb.4

- Setzen Sie Ihre rechte Hand auf den Rahmen. Halten Sie weiterhin den Bremshebel und ziehen Sie die komplette Windeneinheit zu sich.
- Wenn die Winde vollständig vom Rahmen entfernt ist, lösen Sie den Bremshebel und drehen Sie den Haken zur Seite. Nun ist die Teleskopenheit im Innern des Rahmens nicht mehr gesichert.

Haken festhalten Weiterhin den Bremshebel ziehen

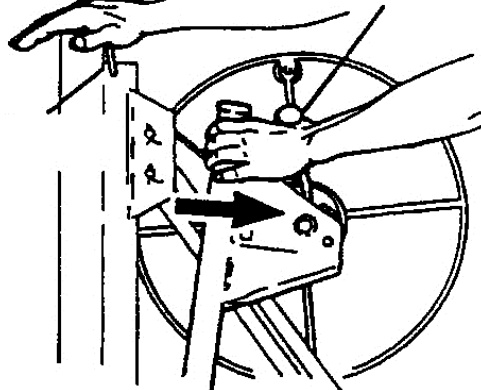
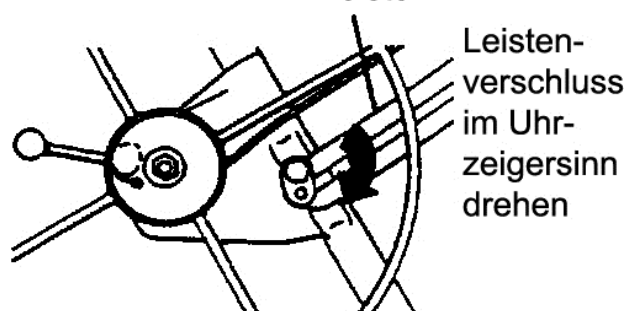


Abb.5

- Drücken Sie die Windeneinheit wieder in Richtung Rahmen, dadurch rastet der Leistenverschluss automatisch ein.
- Beachten Sie, dass der Leistenverschluss richtig eingerastet ist. Ziehen Sie den Verschluss gegebenenfalls im Uhrzeigersinn fest.

Leiste



Leistenverschluss im Uhrzeigersinn drehen

Abb.6

3-3 GABELEINHEIT

- Setzen Sie die Gabel an der oberen Öffnung des Rahmens ein.
- Um die Gabel zu sichern, drücken Sie die Klinke nach unten, bis diese am Bolzen einhakt.

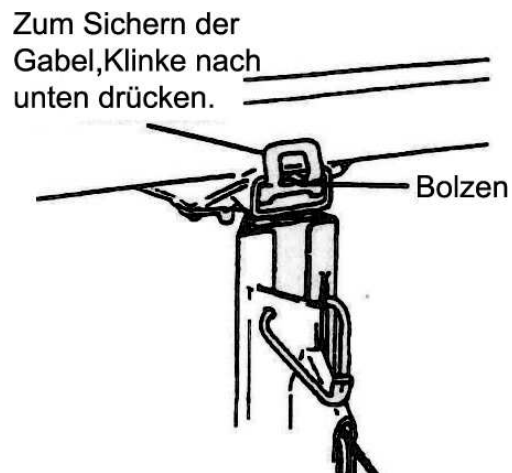


Abb.7

3-4 QUERARME

- Die Querarme sind austauschbar.
- Schieben Sie die kegelförmigen Bleche in die dafür vorgesehenen Aufnahmen an der Gabel.

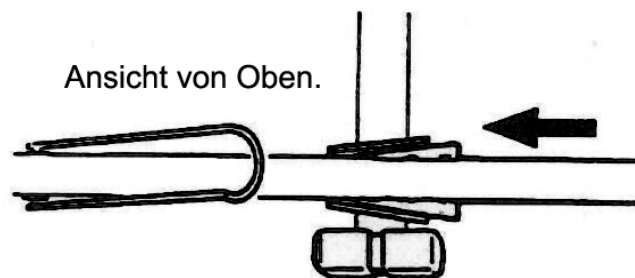


Abb.8

- Drücken Sie die Querarme nach vorne in die Aufnahme, bis die Blattfeder an der Unterseite der Querarme einrastet.

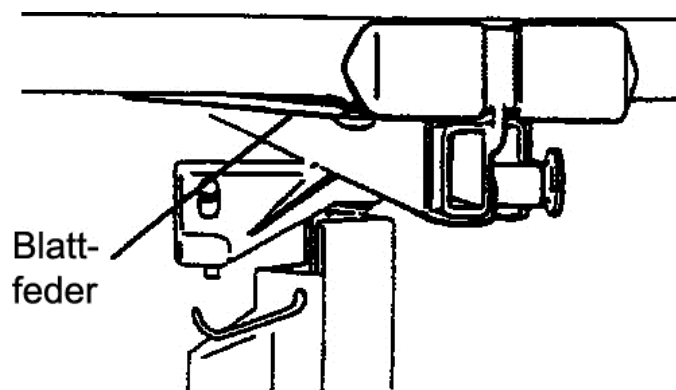


Abb.9

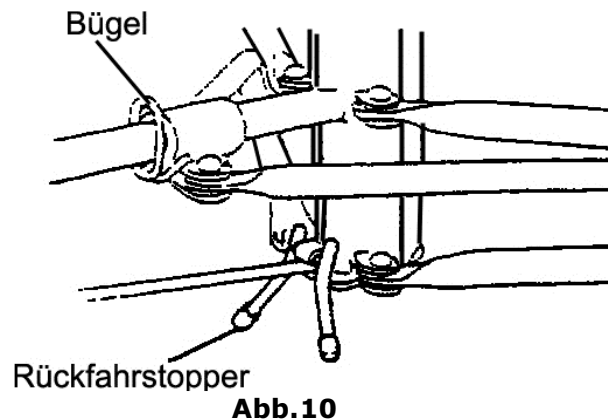
4 BEDIENUNG

4-1 BÜGEL

- Durch Drücken des Bügels können die zwei vorderen Beine in die benötigte Position gebracht werden.
- Auf der Unterseite des Verschieberohres rastet der Federbolzen in die Bohrung und sichert dadurch die Beine.

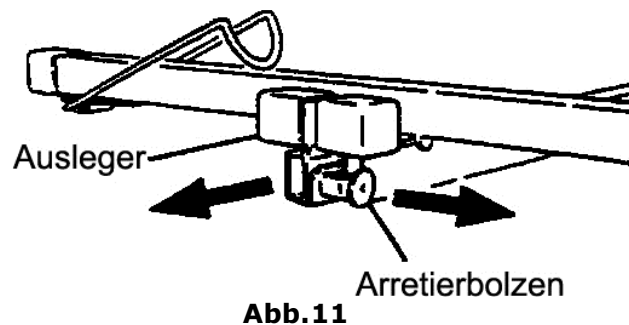
4-2 RÜCKFAHRSTOPPER

- Durch Betätigen des Rückfahrstoppers wird gewährleistet, dass der Paneelheber nicht nach hinten wegrollen kann.



4-3 AUSLEGER

- Durch die Ausleger können unterschiedliche Paneelgrößen aufgenommen werden.
- Ziehen Sie den Arretierbolzen nach außen. Dadurch kann der Ausleger herausgefahren werden. Durch den Arretierbolzen kann der Ausleger in drei unterschiedliche Positionen gefahren werden.



Achtung:

Beladen Sie den Paneelheber niemals, wenn die Arretierbolzen der Ausleger nicht in eine der drei Positionen eingerastet sind!

- Um die Ausleger nicht zu beschädigen, fahren Sie diese beim Transport oder bei einer Einlagerung immer vollständig ein.

4-4 PANEELHAKEN

- Öffnen Sie die Paneelhaken an den Querarmen, um die Paneelen aufzunehmen oder zu neigen.

- Um die Paneelhaken nicht zu beschädigen, fahren Sie diese beim Transport oder bei einer Einlagerung immer vollständig ein.

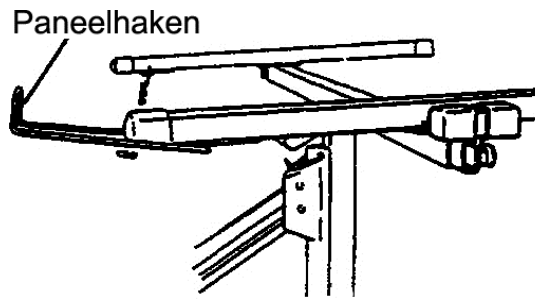


Abb.12

4-5 LEISTENVERSCHLUSS

- Der Leistenverschluss hält die Windeneinheit in der ausgefahrenen Position.
- Um die Windeneinheit an den Rahmen zu bewegen (Zerlegung für Transport oder Einlagerung) lösen Sie den Leistenverschluss (durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn).
- Ziehen Sie die Mutter des Leistenverschlusses niemals fest, ansonsten können Sie die Vorrichtung nicht mehr zusammenlegen (für Transport oder Einlagerung).

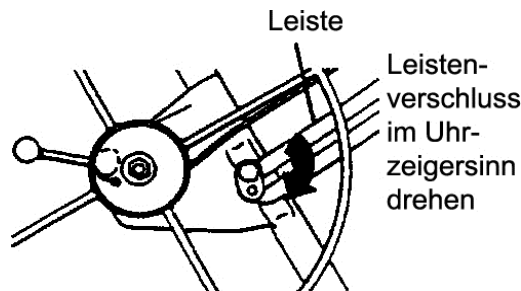


Abb.13

4-6 KLINKE

- Wenn Sie die Gabel drehen möchten (um eine Paneele zu beladen, zur Seite zu drehen oder an eine Decke anzubringen) oder die Gabel vom Rahmen entfernen möchten, schwenken Sie die Klinke heraus und klappen Sie diese anschließend nach unten.
- Schwenken Sie die Klinke nach oben um den Bolzen der Gabel zu sichern, dadurch arretieren Sie die Gabel am Rahmen.

Achtung:

Bei waagerechter Position der Gabel wird sich diese auch um ca. 10° von einer Seite zur anderen Seite neigen.

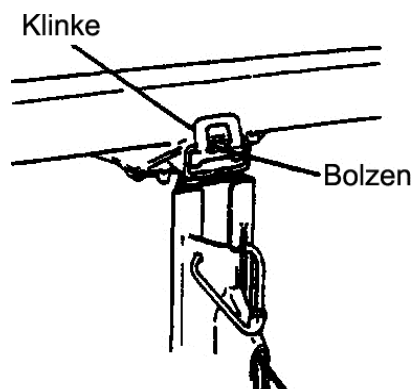


Abb.14

4-7 BREMSHEBEL

- Eine Federdruckbremse hält die Gabel mit Hilfe des Windenrades, in der von Ihnen gewünschten Position. Um die Gabel zu senken halten Sie den Windengriff fest und lösen Sie vorsichtig den Bremshebel.

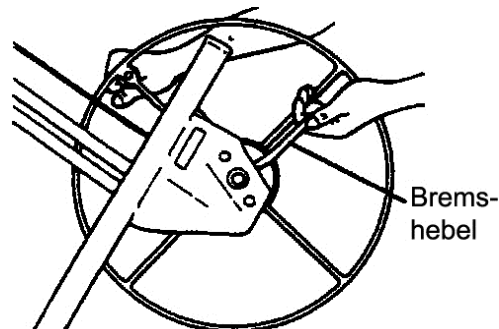


Abb.15

4-8 WINDENRAD, WINDENGRIFF UND WINDENSTANGE

- Durch Kurbeln der Winde (mit Hilfe des Windengriffes) wickeln Sie das Drahtseil auf oder ab, dadurch wird die Gabel angehoben oder abgesenkt. Halten Sie dabei die Windenstange fest.

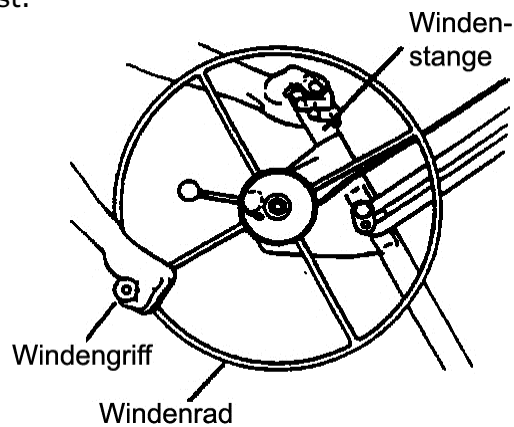


Abb.16

4-9 HAKEN

- Der Haken sichert die Teleskopeinheit im Inneren des Rahmens beim Transport oder bei der Einlagerung des Paneelhebers.

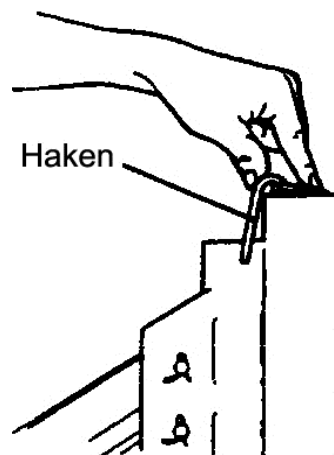


Abb.17

4-10 BELADUNG

- Setzen oder lösen Sie den Rückfahrstopper, damit der Paneelheber nicht nach hinten rollen kann (Abb.10).
- Arretieren Sie die Paneelhaken der Querarme. Vergewissern Sie sich, dass die Gabel richtig herum gedreht ist, damit sich die Paneelhaken auf der gegenüberliegenden Seite der Winde befinden.
- Achten Sie darauf, dass die Ausleger der Gabel auf die benötigte Länge der Paneele oder der Rigipsplatte ausgefahren und eingerastet sind (Abb.11).
- Lösen Sie die Klinke, um die Gabel zu schwenken (Abb.14).
- Drehen Sie die Rigipsplatte mit ihrer Papierseite in Richtung Gabel und setzen Sie diese anschließend auf den Paneelheber. Nun setzen Sie die Rigipsplatte auf die Paneelhaken und vorsichtig auf die Querarme.
- Bei der Montage einer flachen Decke, schwenken Sie die Gabel in die waagerechte Position und arretieren Sie die Klinke. Falls Sie die Paneele oder die Rigipsplatte an einer Wand oder einer schrägen Decke anzubringen sind, lassen Sie die Gabel in geneigtem Zustand.
- Lösen Sie den Rückfahrstopper und fahren Sie den beladenen Paneelheber vorsichtig an die gewünschte Position.

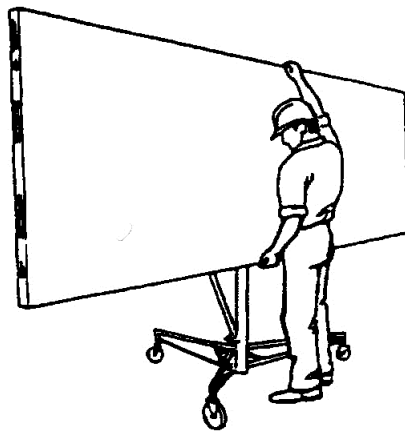
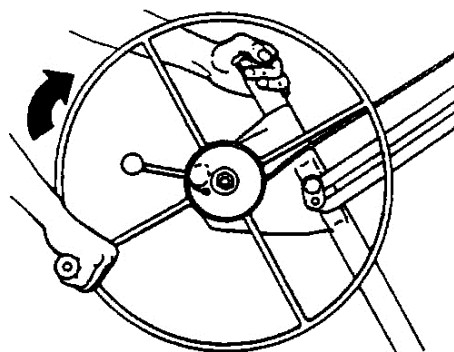


Abb.18

4-11 ANHEBEN

- Arretieren Sie bei all Ihren Arbeiten immer den Rückfahrstopper.
- Kurbeln Sie an dem Windenrad (Windenstange festhalten), bis die Paneele in der gewünschten Höhe ist.
- Die Bremse hält die Gabel automatisch in der gewünschten Höhe, wenn Sie mit dem Kurbeln aufhören.



Anheben der Panele

Abb.19

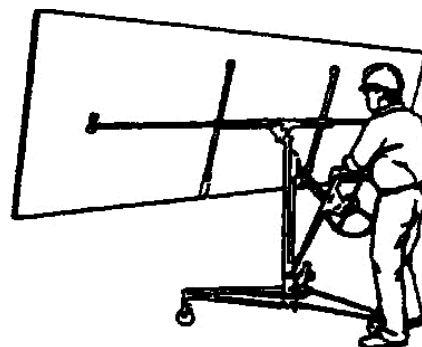


Abb.20

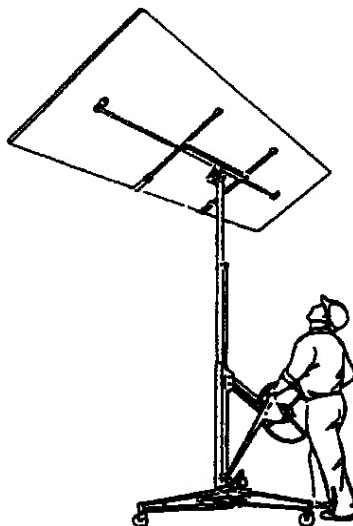


Abb.21

4-12 SENKEN

- Heben Sie mit ihrer rechten Hand den Windengriff fest, dadurch verhindern Sie ein Zurückdrehen der Winde.
- Halten Sie nach wie vor den Windengriff fest und lösen Sie mit der linken Hand vorsichtig die Bremse. Nun dreht sich die Winde rückwärts und die Gabel kann in die gewünschte Höhe gebracht werden.

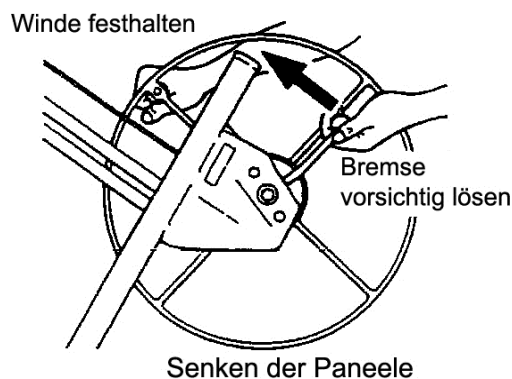


Abb.22

4-13 TRANSPORT UND EINLAGERUNG

Beachten Sie folgende Punkte, um den Paneelheber für einen Transport oder eine Einlagerung vorzubereiten.

- Kurbeln Sie die Gabel ganz nach unten.
- Schieben Sie die Ausleger der Querarme komplett ein, bis diese einrasten. Schließen Sie die Paneelhaken.
- Durch Drücken der Blattfeder und anschließend heraus ziehen der Querarmaufnahme können Sie die Querarme entfernen.

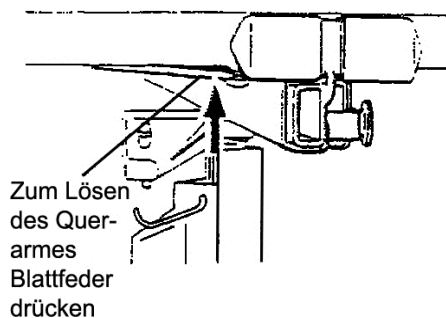


Abb.23

- Lösen Sie die Klinke der Gabel. Heben Sie die Gabel um ca. 76 mm nach oben, nun kann die Gabel vom Rahmen entfernt werden.
- Kurbeln Sie das Windenrad eine volle Umdrehung nach vorne, hier durch wird die innere Teleskopeinheit nach oben gefahren.

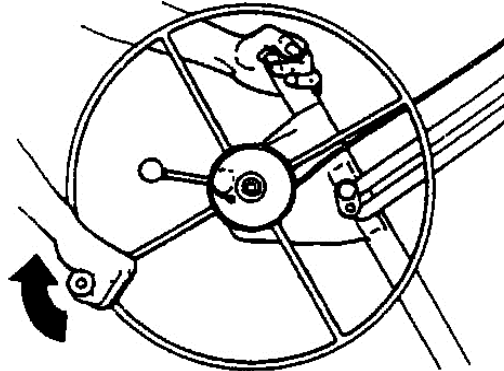


Abb.24

- Heben Sie mit Ihrer linken Hand die Leiste und lösen Sie mit Ihrer rechten Hand den Leistenverschluss gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch wird die Windeneinheit gelöst.
- Halten Sie den Leistenverschluss in dieser gelösten Stellung und drücken Sie mit Ihrer linken Hand die Teleskopeinheit in den Rahmen. Die Windeneinheit bewegt sich dann zum Rahmen hin.

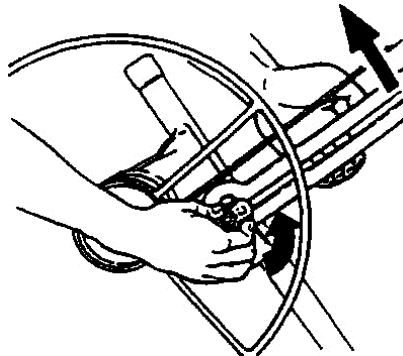


Abb.25

- Kurbeln Sie die Teleskopeinheit immer ganz nach unten. Drücken Sie den Haken nach unten, kurbeln Sie die Teleskopeinheit vorsichtig zurück, bis sie einrastet.

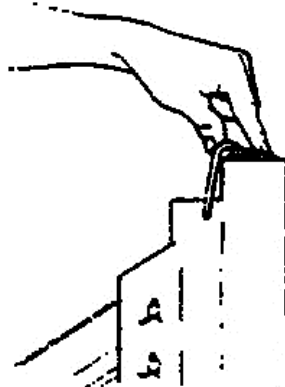
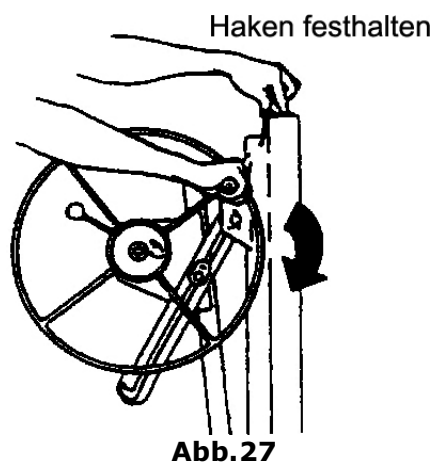


Abb.26

- Drücken Sie mit der linken Hand den Haken und kurbeln Sie mit Ihrer rechten Hand die Winde vorwärts.
- Die Windeneinheit lässt sich zum Rahmen hin zusammenklappen. Wenn die Leiste den Rahmen berührt, ziehen Sie durch Weiterdrehen der Winde, das Drahtseil fest (so fest, bis die Windeneinheit in dieser Position hält).



- Heben Sie den Rahmen (Winde) um ca. 25 mm nach oben, um ihn von der Dreibeineinheit zu lösen.
- Um die Beine zusammen zuklappen, müssen Sie den Federbügel drücken und die Beine schwenken, bis diese einrasten.

5 WARTUNG

- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Drahtseil.
- Ersetzen Sie das Drahtseil bei dem ersten Anzeichen einer Beschädigung.
- Ölen Sie regelmäßig die Drahtseilrollen. Schwenken Sie die Teleskopeinheit, um an die innere Drahtseilrolle zu kommen. Es darf niemals Fett oder Schmieröl an die Bremse gelangen.
- Ölen Sie regelmäßig die Rollen.
- Falls sich die Teleskopeinheit des Rahmens nicht einfach bedienen lässt, schmieren Sie alle Gleitflächen mit Paraffin.

6 TECHNISCHE DATEN

Arbeitshöhenverstellung	ca. 140 – 345 cm
Lastarm Verstellung	ca. 126 – 190 cm
Max. Traglast	68 kg
Grundmaße LxBxH	140 x 123 x 140 cm
Gewicht	ca. 35 kg

7 EXPLOSIONSZEICHNUNG

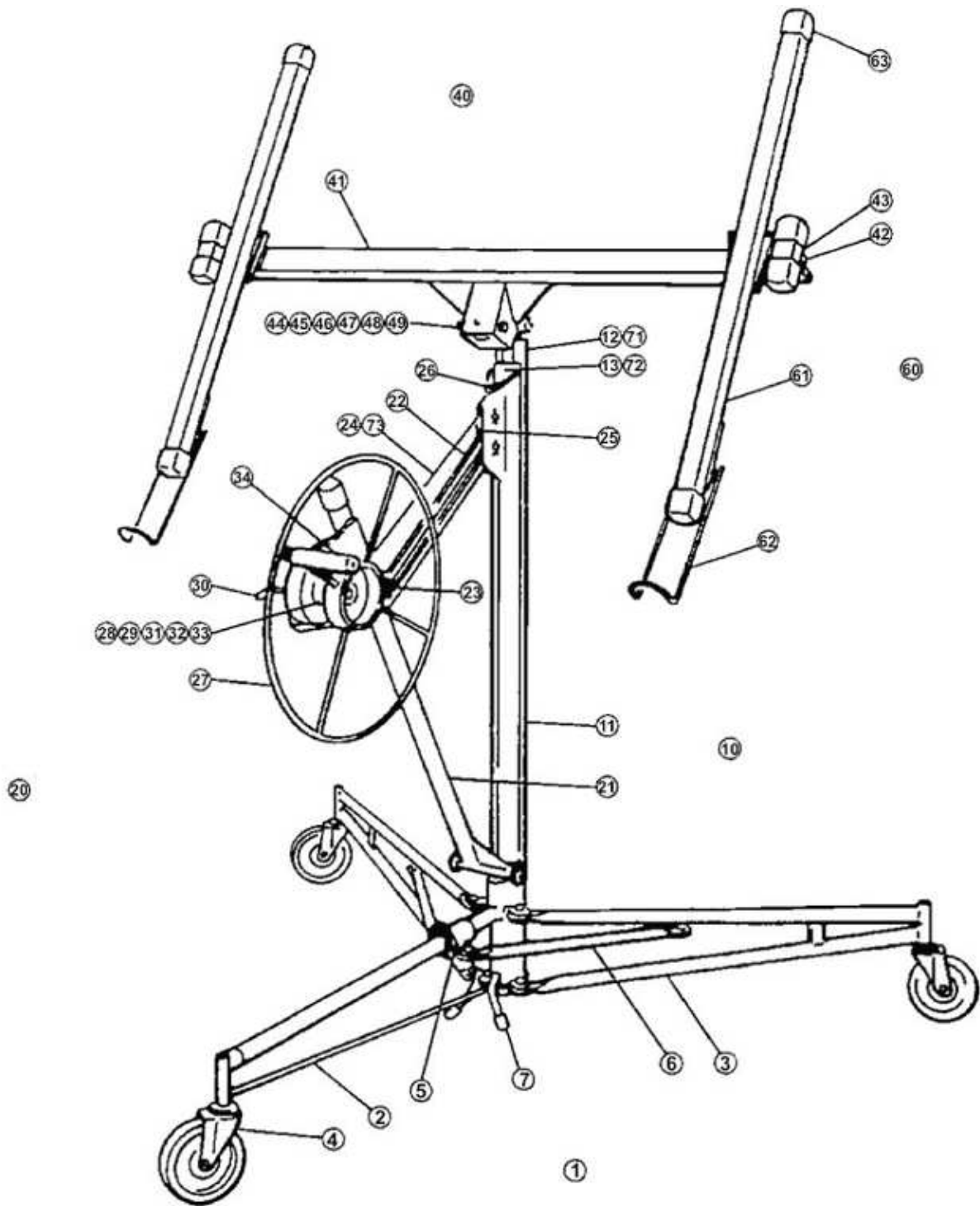


Abb.28

8 TEILELISTE

Nr.	Beschreibung	Stück
Dreibeinheit		
1	Dreibeinheit komplett	1
2	Zentrales Bein	1
3	Äußeres Bein	2
4	Rolle (102 mm)	3
5	Federbügel	1
6	Schenkel	2
7	Rückfahrstopper	2
Rahmeneinheit		
10	Rahmeneinheit (komplett mit Windeneinheit)	1
11	Gehäuserahmen	1
12	Innere Teleskopeinheit (1220 mm)	1
13	Äußere Teleskopeinheit mit Seilrolle (1220 mm)	1
Windeneinheit		
20	Windeneinheit komplett	1
21	Windenrohr	1
22	Schiene mit Bolzen und Splint	1
23	Arretierschiene	1
24	Drahtseil (4110 mm)	1
25	Seilrolle mit Bolzen und Splint	3
26	Haken	1
27	Windenrad mit Lager	1
28	Buchse (22,2 mm)	1
29	Schraube M12x125	1
30	Bremshebeleinheit	1

Nr.	Beschreibung	Stück
31	Bremsbelag	1
32	Federbügel	1
33	Nabenbremse	1
34	Windengriff	1
Gabeleinheit		
41	Gabeleinheit komplett	1
42	Gabelkörper	1
43	Bolzen	2
44	Ausleger mit Stopfen	2
45	Kopfeinheit Gabelmontage	1
46	Kopfgehäuse	1
47	Gabelwinkel	1
48	Federbügel	1
49	Druckfeder	2
50	Scharnier	1
Querarmeinheit		
60	Querarmeinheit komplett	2
61	Querarm	2
62	Paneelhaken	2
63	Stopfen	2

9 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:
Machine Description:

Panelheber / Plattenheber PH 68

Artikel-Nr.:
Article-No.:

24998

Einschlägige EU-Richtlinien:
EU-Directives:

2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonized standards:

**EN 12100:2010
EN 1494-1:2000+A1:2008**

Dokumentenverantwortlicher:
Responsible for Documents:

**R. Gut
Birkichstrasse 8
74549 Wolpertshausen**

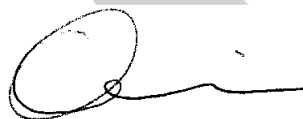
Ort:
Place:

Übrigshausen

Datum:
Date:

18.03.2020

Herstellerunterschrift:
Authorised Signature:



Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer